



Pieks – und was, wenn's schiefgeht?

Und wenn es schiefgeht?

Die Folgen der Coronapandemie werden wohl nie aufgearbeitet. Schwer vor allem für jene, die unter Impfschäden leiden

TEXT
Kathi Preppner

Nadja Döscher-Schmalfuß hatte gerade die Klage vorbereitet, da machte ihre Mandantin einen Rückzieher. Sie hatte den Impfstoffhersteller AstraZeneca verklagen wollen, weil sie glaubte, dass dessen Impfstoff die Thrombose in ihrem Unterschenkel ausgelöst hatte. Die junge Mutter fiel mehrere Monate aus, das Einkommen schrumpfte, die Rechnungen stapelten sich. Dennoch entschied sie sich letztlich gegen eine Klage. Die Anwältin kann das verstehen. „Die Vertreter von Pharmakonzernen haben viel mehr Geld und können viele Gutachten in Auftrag geben“, sagt die Medizinrechtlerin, die Patienten und Versicherte vertritt. Hierzulande gibt es zwar einige Hundert Klagen gegen Hersteller von Covid-19-Impfstoffen, aber noch keinen Prozess, in dem ein Patient Schmerzensgeld oder Schadensersatz zugesprochen bekommen hätte.

Viel wird derzeit über eine Aufarbeitung der Coronapandemie diskutiert. Jenseits von gesellschaftlichen Verwerfungen zeigt sich für jene, denen eine Impfung gesundheitlich geschadet hat: Eine Wiedergutmachung, selbst eine Linderung des Leids, ist nahezu unmöglich.

Klagen gegen Impfstoffhersteller stützen sich auf Paragraf 84 des Arzneimittelgesetzes. Demnach müssen diese nur haften, wenn der Schaden auf der Anwendung des Arzneimittels beruht – und infolge einer fehlerhaften Information dazu eingetreten ist. Beides muss der Geschädigte beweisen. Zudem muss die schädliche Wirkung „über ein nach den Erkenntnissen der medizinischen Wissenschaft vertretbares Maß hinaus gehen“. Die Impfstoffe gegen Corona wurden während der Pandemie von der Europäischen Arzneimittelagentur (EMA) durchgewinkt, die Bundesregierung hatte den Herstellern zusätzlich einen Haftungsausschluss zugestanden. Nachdem beim AstraZeneca-Wirkstoff 2021 Thrombosen aufgetreten waren, teilte die EMA mit, dass die Vorteile des Impfstoffs im Kampf gegen das Virus stärker wiegen als das Risiko von Nebenwirkungen.

Auch gegen den Arzt, der die Spritze gesetzt hat, kann man klagen. „Es ist wie bei jeder Impfung“, sagt Rudolf Ratzel, der Ärzte und Krankenhäuser vertritt, „wenn der Arzt beispielsweise jemanden impft, der Fieber hat, und es kommt zu Komplikationen – dann ist er haftbar.“ Bisher gab es hierzulande aber noch keine erfolgreiche Klage gegen Ärztinnen und Ärzte nach einer Coronaimpfung.

Schließlich können Geschädigte Ansprüche beim Staat geltend machen, der damals die Impfung empfohlen hat. Die dabei zu erreichenden Summen seien allerdings „im Vergleich zu dem, was man an Geld braucht, um in einem solchen Fall am Leben teilzuhaben, ein Witz“, sagt Döscher-Schmalfuß – und verweist auf eine Mandantin, die vom Hals an abwärts gelähmt ist, was mutmaßlich von einer Impfung ausgelöst wurde.

Egal, gegen wen man vor Gericht zieht: Es kommt vor allem auf die Gutachten an. Die kosten Geld. „Und man muss Wissenschaftler finden, die gegen die Hersteller auftreten“, betont Döscher-Schmalfuß. „Da braucht man wirklich einen langen Atem.“ ■

Die renommiertesten Anwälte

für Sportrecht¹

TOP-KANZLEI – besonders empfohlene Anwälte
ARNECKE SIBETH DABELSTEIN – Alexander Engelhard
BAY – Guido Kambli
BIRD & BIRD – Joseph Fesenmair, Martin Schimke
BLUEPORT LEGAL – Jörg von Appen, Andreas Jens, André Soldner
DRESSEL – Caroline Dressel
EVENT LAWYERS – Mandy Risch-Kerst
FISCHER – Joerg Fischer
GRUENGOLD LEGAL – Thomas Dehesselles
HÄRTING – Holger Jakob
HEUKING – Johan-Michel Menke
HOFMANN – Karsten Hofmann
KERN CHERKEH – Rainer Cherkeh
KÖNIG – Alexander Bergweiler
LAMBERTZ – Paul Lambertz

LENTZE STOPPER – Felix Holzhäuser, Christian Keidel, Gregor Lentze, Marc Schneider, Martin Stopper
MARTENS – Paul Fischer, Heiner Kahlert
RENÉ LAU & CARSTEN MEYER – René Lau
RETTENMAIER – Felix Rettenmaier
SCHICKHARDT – Joachim Rain, Christoph Schickhardt
SCHÜTZ – Markus Schütz
SKN VON GEYSO – Hermann Lindhorst
SOS SUMMERER KRANZ SÖFFING – Thomas Summerer
SPORTSLAW INTERNATIONAL – Anne Jakob
STRECK MACK SCHWEDHELM – Jörg Alvermann
WÜTERICH BREUCKER – Marius Breucker

¹alphabetische Sortierung; Quelle: WirtschaftsWoche/HRI 2025

für Patienten¹

TOP-KANZLEI – besonders empfohlene Anwälte
ADJULEX – Christiane von der Tann
ANWALTSKONTOR AM STADTPARK – Thomas Motz
ARENS – Simone Staab
BROCKS – Johannes Brocks, Uwe Brocks
BÜRGER & LENKE – Raimund Bürger
CORINTH & HENKEL – Thomas Henkel
CRAMER – Sebastian Cramer
DÖSCHER-SCHMALFUSS – Nadja Döscher-Schmalfuß
DUBITSCHER – Sven Dubitscher
FISCHER & HELLBARDT – Klaus Fischer
GAIDZIK – Peter Gaidzik
GILSBACH – Marius Gilsbach
HAACK BÖTTGER – Lutz Böttger
HASSET SELBITZ – Esther Hassert
HEYNEMANN – Jörg Heynemann

HOLL NICUTA – Luiza Nicuta
KIEPER – Adelheid Kieper
KONRADT – Britta Konradt
LAUX – Joachim Laux
MASS & MASS – Andrea Maß
NÄTHER KRÜGER PARTNER – Axel Näther
PUTZ SESSEL SOUKUP STELDINGER – Wolfgang Putz, Beate Steldinger, Manuel Soukup
QUIRMBACH & PARTNER – Alexander Rüdiger, Sven Wilhelmy
SAALFRANK – Valentin Saalfrank, Sabine Wesser
SCHULTZE-ZEU MANTHEI & KOLLEGEN – Christoph Manthei
TEICHNER – Matthias Teichner
TEIPEL & OHLBERG – Eva Ohlsberg
TÜBBEN JUNG QUIRMBACH – Jan Tübben
UPHOFF – Roland Uphoff

¹alphabetische Sortierung; Quelle: WirtschaftsWoche/HRI 2025

für Ärzte, Kliniken, Pharmaunternehmen¹

TOP-KANZLEI – besonders empfohlene Anwälte
ARMEDIS – Tilman Clausen
BERGMANN – Max Middendorf, Carolin Wever
BIETMANN – Stephanie Spormann
BLD BACH LANGHEID DALLMAYR – Bernd Schwarze, Thorsten Süß, Cornelius Maria Thora
CASPERS MOCK – Dorothea Wagner
D+B – Alexander Meyberg, Martin Stellpflug
DORN – Alexander Dorn
EBL FACTUM – Ann-Charlotte Ebener
HALBE – Bernd Halbe, Helge Rust
HALM WENZEL & COLLEGEN – Frank Wenzel
HANTKE – Till Hantke
JORZIG – Alexandra Jorzig
KANZLEI AM ÄRZTEHAUS – Michael Frehse, Christian Gerdtz ² , Sven Rothfuß
KUNZ – Carsten Fuchs, Arnold Neuhaus
MICHELS.PMKS – Jens-Peter Jahn, Kerrin Schillhorn
MÖLLER – Kyrill Makoski, Andreas Meschke
PLAGEMANN – Ole Ziegler
PWK – Jörg Müssig
QUAAS – Heike Thomae
RATZEL – Rudolf Ratzel
REHBORN – Martin Rehborn
SOH – Stefan Bäune, Jonathan Ströttchen
ULSENHEIMER – Sebastian Almer, Tonja Gaibler
VOELKER & PARTNER – Ulrike Brucklacher
VOGELER – Marcus Vogeler
WENDE ERBSEN – Andreas Wende
WESSING – Tobias Thielmann

¹alphabetische Sortierung; ² zuvor bei CausaConcilio; Quelle: WirtschaftsWoche/HRI 2025

WirtschaftsWoche

TOP Anwalt

Medizinrecht

2025

Handelsblatt Research Institute
Ausgabe 04/2025

WirtschaftsWoche

TOP Kanzlei

Medizinrecht

2025

Handelsblatt Research Institute
Ausgabe 04/2025

WirtschaftsWoche

TOP Kanzlei

Sportrecht

2025

Handelsblatt Research Institute
Ausgabe 04/2025

WirtschaftsWoche

TOP Anwalt

Sportrecht

2025

Handelsblatt Research Institute
Ausgabe 04/2025

So entsteht das Ranking

1260 Juristen aus 549 Kanzleien benennen ihre renommiertesten Kollegen. Dann wählt eine Jury. Ihr gehören an: Jörg Englisch (DFB), Maximilian Rosenberg (Adidas), Inka Müller-Schmäh (Vereinigung Sportsponsoring-Anbieter) für Sportrecht; Sandra Peters (Legial AG), Christian Katzenmeier (Institut für Medizinrecht Köln), Frederick Iwans (Foris AG) für Medizinrecht; Achim Schunder (C.H. Beck) für alle Rechtsgebiete. Durchführung: HRI